

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stackelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.04.2014
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhof, Stackelitzer Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Joachim Krüger

1. stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Volker Bernhardt

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Martin Heinrichs
Ortschaftsrat Uwe Hennig
Ortschaftsrätin Erika Schrödter

Es fehlten:

2. stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrätin Rita Alberg

entschuldigt

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Steffen Czekalla
Ortschaftsrätin Eva-Maria Klausnitzer

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.2.2014**
 Die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 13.02.2014 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	4	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
 Die Informationen zu Anfragen aus der letzten Ratssitzung seitens des FB Bauwesen und Umwelt haben alle Ratsmitglieder erhalten. Die Linden wurden verschnitten und die Brunnenabdeckung soll umgehend saniert werden. Die Heckenbepflanzung an der Pumpenanlage ist erfolgt. Die umgefallenen Wegweiser wurden vom Naturpark noch nicht wieder aufgestellt.
 Die Anfrage nach dem Erhalt von Fördermitteln für den Wegebau nach dem Sturm Kyrill wurde noch nicht beantwortet.

6. 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften

Vorlage: COS-BV-449/2012/2

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften für das Jahr 2014 lag allen Räten zur Abstimmung vor. Aus der Synopse gingen die Veränderungen in der Satzung gegenüber dem Vorjahr eindeutig hervor.

Der Flächenbeitragssatz von 8,3737 €/ha änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Der Erschwernisbeitragssatz erhöhte sich geringfügig von 0,18588 auf 1,9108 €/Einwohner.

Einige Ortschaftsräte bemängelten, dass für die Grabenunterhaltung immer noch zu wenig seitens des Unterhaltungsverbandes unternommen wird.

Der OBM verwies auf die öffentlichen Grabenschauen auf der Hinweise gegeben oder Bedenken geäußert werden können.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	2	2	1

Die OR stimmen der Satzung nicht zu.

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Wege

Die OR diskutierten über die Nichteinhaltung der Wegbreiten von Grundstückseigentümern und Pächtern. Bereits im letzten Jahr wurde diese in einem Schreiben auf die Situation hingewiesen, leider ohne Erfolg. Die Räte fragten an, welche Maßnahmen in Verwaltung durchführen kann, um das teilweise Umpflügen der Wege Einhalt zu gebieten. Er stellt doch eine gewisse Ordnungswidrigkeit dar, wenn fremdes Eigentum beackert wird.

In der Ortslage Stackelitz ⇒ Medewitz (rechte Straßenseite) wurde der Graben teilweise von Pächter Fink umgepflügt, so dass dieser jetzt instabil werden könnte, wenn es zu größeren Niederschlägen käme. Dies würde dann im schlimmsten Fall zu Überflutungen von Grundstücken führen. Seitens der Verwaltung sollte festgestellt werden, ob die Kommune Eigentümer des Grabens ist, um geeignete Schritte einleiten zu können.

Herr Heinrichs wies darauf hin, dass es in Stackelitz einen Vermesser gäbe.

Herr Hennig bemängelte die unzureichende Pflege der öffentlichen Wege. Bäume und Büsche werden nicht verschnitten, so dass landwirtschaftliche Fahrzeuge diese Wege nur eingeschränkt nutzen können.

- Weg nach Golmenglin entlang der Bahn rechts bis zum Wald
- Verbindungsweg nach Weiden
- Brauereiweg

In diesem Zusammenhang merkte Herr Hennig an, dass die Ortschaft Serno in ihrer Gemarkung die öffentlichen Wege plantiert hat. Warum können solche Arbeiten nicht in den anderen Ortschaften durchgeführt werden, wenn solche Gerätschaften der Stadt zur Verfügung stehen.

Der OBM fasste die Situation in Hinblick auf den Zustand der öffentlichen Wege so zusammen, dass seitens der Verwaltung etwas unternommen werden muss.

- Der OBM Informierte darüber, dass eine Strafanzeige gegen einen LKW-Fahrer gestellt wurde, da dieser den Abwasserkanal überfahren und beschädigt hatte.
- Veranstaltungen
 - Osterfeuer – Herr Hennig sagt seine Unterstützung zu
 - Maibaumrichten/Maifeier – 1.05.2014 ab 13.00 Uhr - Stackelitz ist Gastgeber
 - 5 Spiele(Kegeln, Pfannenschieben, Scheibenwerfen, Torwandschießen)
 - Frau Richter macht mit den Kindern einige Spiele.
 - gemischte Mannschaften

Frau Schrödter fragte an, warum der Graben vor dem Bürgerhof nach einem halben Jahr immer noch nicht geschlossen ist (Fa. SAG).
Diese Anfrage wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

Der OBM schlug den OR vor zum Thema öffentliche Wege noch einmal eine Ratssitzung am 12. oder 19. Juni durchzuführen. Dazu wäre es notwendig, dass die Anfragen der OR zeitnah beantwortet werden könnten.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.35 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.
Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 22.04.2014

Krüger
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin